

Corona-Soforthilfe für Familien von Mitarbeitenden in Charity-Kindergärten

In diesen dramatischen Zeiten, in denen überall in Indien die zweite Corona-Infektionswelle wütet und unzählige Menschen betroffen sind, ist die Lage teils unübersichtlich und für viele etablierte lokale Hilfsorganisationen ist es schwer, konkrete Hilfe zu organisieren. Bei einem völlig überlasteten Gesundheitssystem und Erkrankungen quer durch die indischen Gesellschaftsschichten sind viele Familien von Sozialarbeitern selbst betroffen oder haben Angst, durch eine Infektion ihre eigenen Familien zu gefährden.

Als Little Steps e.V. wollen wir einen kleinen Beitrag zur Unterstützung Betroffener leisten und in einer Soforthilfe-Maßnahme den Mitarbeiterfamilien von Charity Kindergärten im Bundesstaat Jharkhand durch die Gesundheitskrise helfen. Die Kindergärten, die in normalen Zeiten ein reformpädagogisches Betreuungsangebot für Familien mit geringem Einkommen anbieten, sind pandämiebedingt seit nunmehr über einem Jahr geschlossen. Seit einigen Monaten wird durch ein Projekt versucht, auf alternativen Wegen Bildungsangebote für die Kinder zu machen. Seit Ende März ist auch dies nun aufgrund der kritischen Infektionslage vorübergehend nicht mehr möglich.

Seit einigen Wochen befindet sich der Bundesstaat Jharkhand nun auch wieder in einem harten Lockdown, wodurch erneut für sehr viele Menschen im informellen Sektor die Einkommen ausfallen. Die Gehälter der Erzieherinnen sind schon in Normalzeiten eher ein aufgebessertes Taschengeld und erschweren es in diesen Zeiten, die eigenen Familien ausreichend zu versorgen.

Durch das Soforthilfe-Projekt sollen zunächst 14 Familien von Mitarbeitenden der Martha Kindergärten (etwa 70 Personen) Gesundheits-Pakete erhalten, die u.a. folgendes enthalten:

- Puls-Oximeter zur Bestimmung der Sauerstoffsättigung im Blut
- Fieberthermometer
- 2x 1l Desinfektionsmittel für die Hände
- 4x 100ml Desinfektionsmittel für die Hände
- 70 FFP2 Masken und Anleitung zur hygienischen Maskennutzung
- Seife
- 1kg Glucon-D (Traubenzucker-Getränkpulver)
- 1kg Horlicks
- Instant-Suppenpäckchen
- Bargeld zur Sicherstellung einer gesunden und nahrhaften Ernährung etc.

Des weiteren wollen wir die Familien im Falle einer Infektion weitergehend mit der Übernahme medizinischer Kosten unterstützen und bei schweren Verläufen Krankenhausaufenthalte und Sauerstoffversorgung ermöglichen.

Wir hoffen, den MitarbeiterInnen der Charity-Kindergärten, die sich sonst rührend und aufopfernd um die kleinen Kinder kümmern, sinnvoll durch diese Krisenzeit hindurch zu helfen und ihnen dabei das Gefühl vermitteln, dass sie im Fall der Fälle nicht auf sich allein gestellt sind.

Die Projektdauer ist zunächst auf 2 Monate ausgelegt, kann bei Bedarf aber verlängert werden.

Insgesamt werden umgerechnet 6.000 Euro benötigt, wobei etwa die Hälfte des Betrags für die Verteilung der Gesundheitspakete eingeplant ist und der Rest für die Anschaffung eines Sauerstoffkonzentrators und darüber hinaus als Gesundheitsnotfonds für die Übernahme von Krankenhaus- und Behandlungskosten bei schwereren Verläufen vorgesehen ist.